Dramatischer Energiezustand der Erde mit verheerenden Folgen für das ganze Leben

Die Botschaft beinhaltet folgende Themen:

Zunahme von verheerenden Umweltkatastrophen und ihre wahre Ursache.

Wie kommt es zu Unwettern?

Große Besorgnis und Mitgefühl des Gottesgeistes, der himmlischen Wesen und höher entwickelten Außerirdischen, über den gegenwärtig kritischen Zustand von Erde und Menschheit.

Warum das irdische Magnetfeld-Netzwerk und die Pole zunehmend außer Kontrolle geraten.

Energiegeschwächte und kranke Erde kann die Menschen und das ganze Lebenssystem bald nicht mehr ausreichend ernähren.

Warum eine enge Beziehung zwischen den fein- und feststofflichen Atomen im materiellen Kosmos besteht.

In der Welt der Täuschungen, den wahren Sinn des Lebens finden.

Falsches Gottesbild.

Warum wir vor uns vor Gedankenvagabunden in Acht nehmen sollten.

Unermüdliches Bemühen einer weitgereiften Seele, auf der Gefühlsebene ihren Menschen zu erreichen und in die himmlische Richtung zu weisen.

Wie ein starker Energieabfall der Erde - durch die Energievernetzung des himmlischen Seins mit den Fallbereichen - in der Gesamtschöpfung eine besorgniserregende Kettenreaktion auslösen kann.

Große Hilfsbereitschaft reiner himmlischer Wesen und weitentwickelter Wesen aus höheren, teilmateriellen Fallbereichen, in der momentanen Notsituation der Menschheit.

Warum für weltführende Menschen, hilfsbereite außerirdische Wesen unerwünscht sind.

Der Gottesgeist und die himmlischen Wesen, lassen die Freiheit und Unabhängigkeit aller Wesen und Menschen unangetastet.

Gott berichtigt die falsche Behauptung von gefallenen, persönlich aufgewerteten Kündern und geistig stehen gebliebenen Menschen: Er hätte der auf ihn ausgerichteten Menschheit bereits alles gesagt und deshalb schweigt er wieder, obwohl sie sich doch in einer sehr kritischen Zeit befindet. Gott gibt uns zu verstehen, dass er nie aufhört zu den kosmischen Wesen zu sprechen. Das gilt auch unverändert und uneingeschränkt für die heutige Menschheit!

Außerirdische Wesen bemühen sich eifrig, die instabil schwingenden Erdpole, durch verschiedene Maßnahmen unauffällig aus dem Hintergrund, am vorgegebenen Standpunkt zu halten.

Warum sich die früheren Seher und Künder in den Zeitangaben ihrer Zukunftsschau oft täuschten.

Eingerichteter Weltspeicher in den oberirdischen, atmosphärischen Schichten.

Warum Menschen niemals einen Künder aufwerten sollten.

Herzliche Bitte des Gottesgeistes an die innere Menschheit, sich noch intensiver auf den Rückweg ins Himmelreich zu konzentrieren.

Warum bei geistig weitgereiften Menschen eine starke Weltorientierung, auf ihren Energiehaushalt und ihre Gesundheit schwerwiegende Folgen haben kann.

* * *

Gott zum Gruß, ihr Menschen mit geöffnetem Herzen für göttliche Mitteilungen.

In dieser irdischen Zeit spitzt sich der Zustand der Erde dramatisch zu. Das gesamte Leben auf eurem Planeten ist zunehmend bedroht und die Lebensverhältnisse werden für viele Menschen unerträglich. Kurz hintereinander suchen euch immer mehr Umweltkatastrophen heim. Noch nehmen eure Wissenschaftler fälschlich an, die Ursache der verheerenden Katastrophen kommt von der globalen Klima- bzw. Erderwärmung. **Die tatsächliche Ursache ist aber der Energiemangel der Erde.** Dieser nimmt auf eurem Planeten dramatische Formen an, deshalb gerät das ganze Erdsystem durcheinander. Die Magnetfelder der Erde sind derartig geschwächt, dass sich die Pole kaum noch ruhig am gewohnten Standpunkt halten können. Wahrlich, für diese besorgniserregende Situation ist der zunehmende Energiemangel im Erdkern ausschlaggebend. Dieser hat die Aufgabe, das ganze Erdsystem mit seiner gebenden Kraft zu steuern.

Wollt ihr den Notstand der Erde einigermaßen verstehen, so versucht euch bitte das vom Gottesgeist andeutungsweise geschilderte Funktionssystem eures Planeten vorzustellen: Damit der vorprogrammierte Energie-Kreislauf vom Erdkern ausgehend, über die Magnetströme aufrecht erhalten werden kann und die Elementaratome ihre Aufgaben erfüllen können, um alles irdische Leben gut mit Energien zu versorgen, ist eine bestimmte Energiemenge erforderlich. Leider fehlt dem Erdkern dafür zunehmend die Energie. Deswegen gerät das Erdsystem immer mehr außer Kontrolle.

Dafür verantwortlich ist der niedrigschwingende Mensch. Er ist der Urheber für das rapide sinken der Erdschwingung und die enorme Verminderung der Energie im Lebenskern der Erde und auch auf ihrer Oberfläche. Es kann keine ausreichende Energie-Aufladung des Erdkerns mehr stattfinden, weil die von den Menschen ausgehenden Negativ-Energien, hervorgerufen durch niedrigschwingende Verhaltensweisen - die in der Atmosphäre kreisen und sich auch im Erdinneren festsetzen - ihn derart störend beeinflussen, dass er dadurch keine größere Energiemenge aus eurer Galaxiesonne aufnehmen kann. Dieser Zustand ergibt eine ständige Abnahme der Erdkern-Kräfte und die weiteren Folgen sind, dass der Energie-Versorgungskreislauf für das ganze irdische Leben langsamer stattfindet. Vermindert sich die elektromagnetische Strahlung auf die sich stets bewegenden Wetterzonen, durch unregelmäßige Energieaufladungen der irdischen Atmosphäre, ergeben sich daraus zunehmend kritische Wettersituationen mit vermehrten Unwettern und verheerenden Folgen für die Menschheit und alles Leben.

Die einst regulierenden Speicherungen der früheren Fallwesen für die Atmosphäre und den Erdkern, verlieren durch die Energiearmut der Erde zunehmend ihre Wirksamkeit. Die sich ständig bewegenden Wetterzonen werden steuerungslos und behindern sich gegenseitig. Sie geraten so durcheinander, dass in den Erdregionen kein übliches Wetter entsprechend einer Jahreszeit mehr gegeben ist. Durch die durcheinander geratenen kalten und warmen Luftströmungen, entstehen verschiedene steuerlose Wetterzonen, die kaum vorhersehbar für eure Wetterkundigen (Meteorologen) sind. Die Folge sind schwere Unwetter, mit überdurchschnittlich hohem Niederschlag in einer Region, die die Menschen in dieser Intensität kaum kennen. Die Naturkatastrophen nehmen zu, doch der Mensch findet kein Mittel sie unter Kontrolle zu halten. Er versucht kräftezehrende und kostspielige Schutzeinrichtungen zu schaffen und überlegt, wie er die Auswirkungen von unkontrollierten Wetterzonen in den Griff bekommt. Doch viele Versuche und Bemühungen scheiterten bisher kläglich. Sie sind letztlich aus der Sicht des Gottesgeistes ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein.

Mit diesen unkontrollierten, zerstörerischen Naturkräften haben die Weltführer nicht gerechnet. Sie sind von der Überlegung ausgegangen, dass sie mit dem Fortschritt der Technik und ihren Erfindungen die Naturkräfte beherrschen werden und ihnen ein gefahrloses und sorgenfreies Leben auf der Erde gut möglich ist. Doch sie haben sich darin sehr getäuscht. Sie kommen in diesem so lebenswichtigen Bereich nicht weiter, weil sie noch

nicht die tatsächliche Ursache gefunden haben, weshalb sich gerade jetzt die Erde so mächtig aufbäumt und die Menschen und das ganze Leben zunehmend leiden müssen.

Die Erklärung dafür wollen sie vom Geiste Gottes nicht, weil sie die herzliche Verbindung zu ihm schon lange verloren haben. Sie könnten vom Gottesgeist für die jetzige, katastrophale irdische Situation viele Erklärungen und Hinweise erhalten und wie sie zu beheben sind. Doch sie wollen lieber ihren kurzsichtigen Theorien nachgehen, die sie meist in die falsche Richtung lenken und handeln lassen.

Wir himmlischen Wesen sind sehr besorgt um die Menschheit und ihre Seelen. Auch ich, ein reines himmlisches Wesen, das dankbar aus dem Liebestrom Gottes für die innere Menschheit eine Botschaft aufnehmen und über den Künder weitergeben darf, sorge mich sehr um meine geliebten, tief gesunkenen Geschwister. Sie hören nicht mehr auf die göttlichen Weisungen aus ihrem Inneren, wahrlich, dafür haben sie kein Gehör mehr. Stattdessen betrachten sie mit ihrem geschulten Verstand ihre sehr ernste Lebenssituation, die sie unter Kontrolle bringen wollen. Ihre Überlegungen sind aber kurzsichtig und führen sie zunehmend zu falschen Resultaten und sinnlosen Handlungen. Diese häufen sich und sie treffen falsche vorbeugende Maßnahmen. Für diese geben sie Unmengen Kräfte und Gelder aus, um später traurig oder entsetzt feststellen zu müssen, dass sie auf Sand gebaut haben.

Statt innere geistige Vorsorgemaßnahmen, treffen sie lieber mehr äußere. Sie befürchten zurecht, dass in Zukunft ihr Leben auf dem Planeten bedroht ist und immer unerträglicher werden wird. Für den Schutz und das Wohl der Allgemeinheit, wird leider von den meisten der dafür verantwortlichen, führenden Menschen nicht gesorgt und zu wenig getan. Sie sind hauptsächlich nur um ihr eigenes Wohlergehen besorgt, deswegen veranlassen sie alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz ihres Lebens. Dieses Verhalten entfernt sie zunehmend voneinander und sie werden zu herzenskalten Egoisten in dieser Welt der vielen Täuschungen.

Wer jetzt von euch gottverbundenen Menschen um sein Leben besorgt ist, der ahnt nicht, wie besorgt der Gottesgeist um euch alle ist. Er gibt den himmlischen Wesen ständig Mitteilungen vom Zustand der Erde. Diese Information ist für alle himmlischen Wesen von großer Bedeutung, da sie fürsorglich um das irdische Leben der Menschen mitbangen. Unsere Herzen sind für euch weit geöffnet und mit dem barmherzigen Liebestrom verbunden. Wir fühlen mit euch.

Doch wisset, die freien himmlischen Wesen ängstigen sich nicht um euch, weil sie Angst im Bewusstsein nicht kennen. Ihre fürsorgliche Art für die All-Gemeinschaft ist groß, doch sie binden sich nicht gegenseitig. Sie leben auf ihren Planeten nicht in Gruppen, weil diese

einengende Lebensweise die Wesen systematisch zu Führung und Aufwertung verleitet. Wenn Menschen und ihre Seelen oder andere kosmische Wesen in Gefahr sind, dann fragen sie besorgt bei der Ich Bin-Gottheit an und bitten diese ihnen mitzuteilen, ob ihre Hilfe gebraucht wird bzw. sie sich durch ihre erworbenen Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen können. Bitte geht immer davon aus, dass sie euch mit ihren herzlichen Gedanken unterstützen, doch sie kennen keine Gebetsart. Sie sind in ihrem Herzen sehr um euch und die kritische Weltsituation besorgt und versuchen - je nach Bewusstsein und Lebenserfahrung aus dem himmlischen Leben - euch liebevolle Gedanken zuzusenden. Diese richten sie immer an die Ich Bin-Gottheit, damit sie ihre Gedankenkräfte an euch weitergibt. Doch die meisten kommen bei euch auf der Erde nicht an, da eure Seelenschwingung zu niedrig ist.

Zur Aufnahme ihrer herzlichen Empfindungen und Gefühle - die zugesandte aufbauende Kräfte sind - benötigt eure Seele in der Nacht, wenn sich der Mensch im Tiefschlaf befindet, die Ausrichtung auf das zweipolige göttliche Leben. Ist sie nicht gegeben, dann finden die zweipoligen, göttlichen Kräfte nicht ihr Ziel, um euch Menschen zu helfen. Schwingt die Seele des Menschen, durch das intensive weltliche Interesse am Tag, ziemlich niedrig, dann sortiert die weitgereifte Seele nachts diese einpoligen Schwingungen und Speicherungen des Menschen zuerst aus und gibt sie dem Gottesgeist in ihrem Lebenskern zur Umwandlung. Diese Tätigkeit nimmt sie sehr in Anspruch, sodass ihr keine Zeit mehr übrig bleibt, weitere göttliche Lebensgesetzmäßigkeiten durch die Innenschau kennen zu lernen.

Der Gottesgeist wiederholt diese wichtige Aussage für die inneren Menschen: **Wahrlich, eine weitgereifte Seele wird in der Nacht gehindert am göttlichen Leben teilzuhaben, wenn sich ihr Mensch am Tage zu sehr mit weltlichen Ereignissen beschäftigte!** Dazu gehört z.B. auch das große Interesse an einer weltlichen Katastrophe. Wenn sich ein Mensch über mehrere Tage mit Nachrichten von einer verheerenden Katastrophe beschäftigt, die Menschen leidvoll getroffen hat oder gespannt und neugierig auf eine bedrohliche Situation in einer Weltregion blickt, dann sinkt seine Seelen- und Zellschwingung rapide ab. Dies bedeutet für einen sonst gut auf göttliche Kräfte ausgerichteten Menschen, eine enorme Verringerung der Lebensenergien, die er sonst in überdurchschnittlicher Menge über seine Seele nachts erhielt.

Nach einiger Zeit muss der Mensch schmerzlich feststellen – da er sich statt auf die göttlichen harmonischen Schwingungen, nur auf die zerstörerischen der Welt konzentriert hat - dass er körperlich schwächer geworden ist. Die Leistung seiner Organe und auch sein Kreislauf kam immer mehr in Unterfunktion. Die Folge ist, dass er an einem schwachen Organ erkrankt oder ganzheitlich in eine Phase von Schmerz und Unwohlsein gerät.

Durch einen länger anhaltenden seelischen und physischen Energiemangel, können plötzlich Erbschädigungen der Vorfahren in den Zellen über die Gene hervortreten. Doch

dies kann bei einer höher entwickelten Seele nicht geschehen, weil sie über den niedrig schwingenden Mitteilungen aus den Genen steht. Sie können nur dann in verschiedenen Körperbereichen zur Wirkung kommen, wenn der Mensch über längere Zeit in der Schwingung seiner Vorfahren lebt.

Jedoch eine hochschwingende und weitgereifte Seele kann mit der Hilfe Gottes diese vererbten Gen-Schädigungen der Vorfahren gut neutralisieren, sodass es zu keinem Krankheitsausbruch kommt. Dies ist einer hochschwingenden Seele mit ständiger göttlicher Ausrichtung möglich, jedoch nur dann, wenn ihr Mensch täglich dafür sorgt, dass er sich nicht wieder neu mit niedrigen Verhaltensweisen schwer belastet und in der Schwingung absinkt. Lebt er länger in einem niedrigen Schwingungszustand wird die Seele und der Mensch energieärmer und die noch nicht gelöschten Krankheitsinformationen in den Zellen können wieder zum Ausbruch kommen. Obwohl die Gene schon frei von Krankheitsinformationen wurden, kann jedoch die Seele in der Nacht, in Verbindung mit dem Gottesgeist, diese noch vorhandenen Krankheitsspeicherungen in den Zellen nicht neutralisieren. Das Löschen der Zellinformationen ist nur dann möglich, wenn der Mensch über viele Jahre beständig in hoher Schwingung lebt. Dies gelingt aber nur selten einem Menschen. Es wäre gut, wenn der Mensch bei einem Krankheitsausbruch des öfteren seine Zellen anspricht, damit sie sich umorientieren und die göttlichen Liebekräfte zur Gesundung annehmen. (Zur Zellansprache gibt es eigene Botschaften vom Gottesgeist.)

Wenn ihr nun auf eurem Wohnplaneten, auf dem ihr nur vorübergehend lebt, massive Störungen seines Lebens- und Funktionssystems erlebt - die sich in verschiedenen Kontinenten, sowohl im Erdinneren wie auch auf ihrer Oberfläche, durch plötzliche Katastrophen mehr oder weniger zeigen - dann mangelt es ihm an Lebensenergie, ähnlich wie bei einem kranken menschlichen Körper. So könnt ihr euch die jetzige Situation des Planeten Erde vorstellen.

Bitte versucht mit dem Gottesgeist euer Vorstellungsvermögen noch mehr zu erweitern. Die Erde hat einen materiellen, atomaren Lebenskern, der sich in einem viel größeren, jedoch feinstofflichen Lebenskern befindet, der noch aus der Zeit der himmlischen Zugehörigkeit stammt. Das grobstoffliche Sonnensystem wurde von den unverbesserlichen Wesen, in feinstofflichen, aber bereits energiemäßig degeneriertren Lichtkörpern geschaffen. Alle Planeten haben zusätzliche Lebenskerne in grobstofflicher, atomarer Struktur erhalten. Der grobstoffliche Erdkern wurde energiemäßig mit einem feinstofflichen Lebenskern verbunden, um über ihn von der himmlischen Urzentralsonne Nachschubkräfte zu erhalten, die vom grobstofflichen Erdkern in einpolige Kräfte umgewandelt werden. Diese Energie-Aufladungsmöglichkeit musste für die niedrigschwingenden Planeten des Fallseins so geschaffen werden, da die materielle Galaxiesonne zu wenig Kräfte für die grobstofflichen Erdatome abgibt und allein den planetarischen Energiekreislauf nicht

stützen kann. Deswegen wurde von den früheren Fallwesen, im Erdinneren der Energieanschluss zu den göttlichen Energien zweipoliger Art geschaffen. Sie schufen den grobstofflichen Kern, der eine Umwandlung der Kräfte ermöglicht und statt zweipoliger göttlicher, nur einpolige Negativkräfte anzieht. Doch dieser Vorgang funktioniert nicht mehr störungsfrei, da die Menschen ständig in einer katastrophal niedrigen Schwingung leben. Sie selbst sind also verantwortlich, dass immer weniger Energien der Erde und dem gesamten Leben zufließen.

In diesem niedrigen Schwingungszustand des irdischen Lebens, ist es dem materiellen Lebenskern auch kaum möglich, auf Umwegen über höherentwickelte Erdbewohner göttliche Energien anzuziehen, die diese über ihren seelischen Lebenskern von der Urzentralsonne erhalten. Eine zusätzliche Energiequelle sind nämlich viele inkarnierte, höher entwickelte Wesen, die im Heilsplan Gottes wirken. Leider kann der Erdkern ihre göttlichen Kräfte kaum aufnehmen, da zur Zeit das ganze Erdsystem zu niedrig schwingt.

Wie ihr erfahren habt, können nach dem Fallwelten-Lebenssystem die grobstofflichen Atomkerne der Galaxieplaneten, die göttlichen Energien in einpolige Kräfte umwandeln. Voraussetzung dafür ist jedoch eine bestimmte vorgegebene Schwingung, die jetzt auf der Erde durch die chaotischen Verhaltensweisen der Menschen unterschritten wird.

Auch wenn vom Erdkern die göttlichen Energien, die über den Seelen-Lebenskern höher entwickelter Menschen einströmen, nicht angenommen werden können, gehen diese doch nicht verloren. Sie bleiben innerhalb der Erdatmosphäre und gelangen dann zu den für das göttliche Leben aufgeschlossenen Menschen. Dieser sich positiv auswirkende Energiekreislauf der vergeistigten Menschen ist sehr wichtig und nutzbringend, nicht nur für das Leben auf der Erde, sondern auch für die Erhöhung der Erd-Gesamtschwingung und des grobstofflichen Lebenskerns. Dadurch könnte er mehr göttliche Energien aus dem Speicher des feinstofflichen Lebenskerns aufnehmen und im Energiekreislauf weitergeben. Dieser unsichtbare lebensnotwendige Vorgang für das ganze irdische Lebenssystem findet aber immer seltener statt, weil die innere Menschheit sich mehr am Weltgeschehen orientiert, das derzeit sehr, sehr niedrig schwingt!

(Zu diesem Thema gibt es eine ausführliche Botschaft: „Enge Beziehung der fein- und feststofflichen Atome im materiellen Weltall“)

Da die Energieversorgung der Erde zunehmend gestört und unterbrochen wird, werdet ihr den Gottesgeist vielleicht besorgt fragen: Wie lange noch können die Menschen bei diesem tragischen Zustand der Erde, gut leben oder überleben?

Wer aus seinem Inneren ununterbrochen göttliche Kräfte schöpfen kann, lebt indirekt in gebender Lebensweise für die Menschen und ihre Seelen und zugleich auch für die feinstoffliche Erdseele.

Dies ist so zu verstehen: **Wenn die Seele durch die gesetzesnahe Lebensweise des Menschen konstant in hoher Schwingung bleibt, zieht sie stets eine große Menge von Kräften aus der Urzentralsonne an. Diese speichert sie nicht alle in sich selbst, sondern stellt den größten Anteil der Kräfte dem Gottesgeist zur Verfügung. Er verteilt diese dann mit Hilfe der himmlischen Wesen an herzensoffene Menschen und ihre Seelen, sowie an alles irdische Leben, das offen ist für zweipolige, göttliche Energien.**

Auch wenn die Erdseele im feinstofflichen Lebenskern von diesen erleuchteten Menschen die Kräfte aufnehmen kann, ist es noch lange nicht so, dass der materielle Erdkern sie ungehindert aufzunehmen vermag. Er benötigt eine bestimmte Schwingung, damit er die göttlichen Kräfte aufnehmen und an seinen Erdkreislauf weitergeben kann. Dies geschieht aber im Moment leider nur vermindert, da massiv störende Einflüsse von den Menschen auf ihn zukommen. Das bedeutet, dass er durch verringerte Kräfte weiter in der Schwingung sinkt.

Die Pole und das ganze irdische Netzwerk der Magnetfelder geraten zunehmend in Energieunterversorgung. Wie ihr schon gehört habt, die Magnetfelder halten und steuern die Wetterzonen nach vorgegebenen Rhythmen. Diese können aber dadurch ihre einprogrammierten Aufgaben nicht mehr gut erfüllen, deshalb geraten auch die Wetterzonen durcheinander. In Weltregionen, die zu bestimmten Jahreszeiten normale Niederschläge hatten, kommt es zwischendurch zu unnormaler Trockenheit und Dürre und infolge dessen, zu verheerenden Wald- und Steppenbränden.

Wieder in anderen Regionen nehmen die Niederschläge massiv zu. Binnen kurzer Zeit stehen große Landstriche unter Wasser und die Verwüstung ist groß. Dieser Zustand häuft sich und die Menschen stehen ratlos diesem lebensbedrohlichen Problem gegenüber. Die Niederschläge werden so heftig, dass das menschliche Leben immer mehr bedroht wird und ausgelöscht werden kann. Durch die überraschenden und plötzlich auftretenden Unwetter, verlieren Menschen in kürzester Zeit ihr Hab und Gut und Tiere ihr Leben. Auch die betroffenen Pflanzen leiden unsagbar darunter. Wahrlich, die Menschen sind nun in allen Regionen der Welt von Unwettern betroffen. Sie können sich kaum vor ihnen schützen.

Der Gottesgeist versucht der herzensoffenen Menschheit über einen himmlischen Lichtboten - der ungekürzt das göttliche Wort aus dem Ich Bin-Liebestrom aufnimmt und über einen Künder weitergibt - verständlich zu machen, dass zur Zeit euer menschliches Leben an einem seidenen Faden hängt. Wer glaubt, dieser bedrohliche Zustand wird sich von der Menschheit abwenden, der ist noch unaufgeklärt über die unsichtbaren kosmischen Zusammenhänge, die auch mit dem irdischen Leben in Verbindung stehen.

Euer Planet, der aus der Gottessicht niemals der schönste Planet weit und breit im kosmischen Raum ist, wie dies irrtümlich einige unerleuchtete Menschen noch glauben, ist wahrlich dem Untergang geweiht. Eine verheerende Katastrophe immensen Ausmaßes

steuert nun auf die Menschheit zu. Viele von euch können sich nicht vorstellen, warum die Situation der Erde so bedrohlich und ernst ist. Doch wer von kosmischen Gesetzmäßigkeiten und himmlischen Lebensweisen über Lichtboten der Liebe und erleuchtete Menschen (Künder) ein geistiges Wissen aufnehmen konnte, der weiß, wo die Menschheit heute global steht. Sie zerstört sich mit ihrer egoistischen und personenaufwertenden Lebensweise selbst. Das bedeutet nichts Gutes für die Erde und die Menschheit. Die Unbewohnbarkeit des Planeten kann in langsamen Schritten erfolgen oder durch eine plötzliche Überflutung, da die Pole sich ruckartig eine neue Position suchen. Dies kann nur deshalb geschehen, weil die katastrophalen Energieverhältnisse die ganzen irdischen Steuerungen durcheinanderbringen. Die Energieschwäche der Erde ist schon soweit fortgeschritten, dass es jeden Augenblick zu der vom Gottesgeist erwähnten, verheerenden Situation für alles irdische Leben kommen kann.

Wer von euch mit geistigem Weitblick die momentan chaotische Weltsituation betrachtet, derjenige ahnt aus seinem Inneren, dass in absehbarer Zeit mit der Erde etwas Schreckliches passieren kann. Bitte versteht richtig, der Gottesgeist versucht die inneren Menschen durch viele Botschaften über verschiedene Themen aufzurichten, damit sie trotz äußeren schwierigen Lebensverhältnissen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und nicht aufgeben, jeden Augenblick zur Veredelung ihres Wesens zu nutzen, auf dass ihre Seele dem Gottesreich näher kommen kann. Wenn Gott jedoch aus seinem universellen Gesamt-Überblick erkennt, dass keine positive Veränderung der Menschheit auf längere Sicht geschehen wird, obwohl die Erdschwingung immer mehr absinkt, dann wird er sie nicht sorglos in der Ungewissheit lassen. Er warnt und ermahnt die dafür aufgeschlossenen, höher entwickelten Menschen und bittet sie, sich noch intensiver auf die ihnen bekannten Gesetzmäßigkeiten des himmlischen Lebens und auf ihre Verwirklichung zu konzentrieren. Dies ist ein kleiner Strohhalm für die Menschheit, um ihr Leben auf der Erde zu verlängern. Ihre Verwirklichung hat in den letzten Jahrzehnten sehr nachgelassen, deshalb sinkt auch die Erdschwingung so rapide ab.

Wer auf dem Inneren Weg gute Selbsterkenntnis-Erfahrungen gemacht hat, der weiß woran es liegt, dass die heutige Jüngerschaft Gottes immer mehr in der Schwingung absinkt. Wer sich zu sehr dem Weltgeschehen zuwendet, erhält keinen Zugang zu seiner höherschwingenden Seele und auch keine göttlichen Kräften über sie. Die Folge ist, dass er mit der Zeit energieärmer wird. Ein auf Gott zuerst gut ausgerichteter Mensch, der in seiner göttlichen Ausrichtung und Verwirklichung der edlen göttlichen Gesetze ziemlich nachgelassen hat, merkt den Energieunterschied bald deutlich. Er geriet durch verschiedene äußere und innere Umstände in die Weltbezogenheit, doch er erhält jeden Augenblick die Chance neu zu beginnen. Bitte gebt euch nicht auf, lebt auf einem höheren geistigen Lebensniveau und achtet vermehrt darauf, euch im Inneren bei Gott aufzuhalten. Bitte bedenkt auch gut, welche Folgen ihr erleiden müsst, wenn ihr energiearm werdet.

Das Leben vieler Menschen hängt bezüglich ihrer Energien schon jetzt am seidenen Faden. Sie können sich noch eine Weile durch übermäßiges Essen und durch verschiedene Aufbaumittel, sowie durch sportliche Betätigung gut über Wasser halten. Durch die Verminderung der Erd-Energie haben auch die Elementaratome, die euch z.B. durch die Nahrung, Trinkwasser und Luft am Leben erhalten, weniger Energie. Die Folge sind, ein größeres Schlafbedürfnis und körperlich-seelisches Unwohlsein.

Wer sich jetzt aber mehr dem Gottesgeist zuwendet, dem wird eine größere Energiemenge über den Lebenskern der Seele gegeben. Er fühlt sich am Morgen wohl und ist zu seinen täglichen Aufgaben und Pflichten besser aufgelegt als sonst. Diesen göttlichen Ratschlag könnt ihr gerne nachzuleben versuchen, so ihr das wollt.

Der Gottesgeist empfiehlt euch trotz dieser bedrohlichen Lebenssituation der Erde dennoch nicht zu verzagen, auch wenn ihr im Moment kein Licht seht und keinen freudigen Lebenssinn mehr findet. Versucht euch bitte freudig auf das himmlische Leben vorzubereiten. Keine Sekunde ist verloren, wenn ihr möglichst beständig in einer hohen Schwingung zu leben versucht. Eure Beständigkeit wird sich einmal sehr auszahlen, weil eure Seele immer mehr den Zugang zu den göttlichen Energien findet und sich dadurch weiter dem göttlichen Leben nähert.

Bitte werdet euch auch der folgenden göttlichen Aussage bewusst: Ihr kommt mit eurer Seele im Jenseits mit dem gleichen Bewusstsein an, das ihr auch auf Erden hattet. Die Seele muss sich in den jenseitigen Bereichen bewusst werden, dass sie außerhalb des himmlischen Seins andere Verhaltensweisen gelebt hat, die im himmlischen Gesetz nicht beinhaltet sind. Deswegen muss sie sich erst langsam auf die himmlischen Gesetze einstellen und anpassen. Ihr werden durch innere und äußere Mitteilungen über demütige himmlische Lichtboten, viele neue Informationen zugeführt. Bis die Seele soweit ist, selbstständig ihre bereits gelebten himmlischen Lebensweisen aus den Speicherungen der Seelenpartikel aufzudecken, sowie aus ihrem Inneren Selbst (seelisches Unterbewusstsein) zu schöpfen, vergehen evtl. Äonen in feinstofflichen Lebensbereichen, die sich aber noch im Fallsein befinden.

Diese lange Reifezeit kann ein Mensch noch auf Erden verkürzen, wenn er göttliche Botschaften von weitgereiften Kündern liest, die der Gottesgeist in dieser irdischen Endzeit der herzensoffenen Menschheit anbietet. Darin werden göttliche Gesetzmäßigkeiten - auch noch der inneren Menschheit unbekannte - umfangreich erklärt und vertieft. Durch dieses hohe geistige Wissen kann ein demütiger und bescheidener Mensch sehr weit geistig reifen. Er kann sich sogar im Bewusstsein seiner Seele bis zum Himmelstor empor schwingen. Dann hat es wahrlich seine Seele nach dem Erdenleben nicht mehr schwer heimzufinden. Ihr wird es im Jenseits in kürzester Zeit möglich sein, sich von den wenigen seelischen Belastungen mit göttlicher Hilfe zu befreien.

Wer jetzt von euch herzensoffenen Menschen diese große Chance nützt, die euch der Gottesgeist jetzt empfiehlt, der wird es niemals bereuen! Er kann dann durch seine hochschwingende Seele etwas mehr das himmlische Leben erspüren, weil er von Innen über seine wissende Seele fühlt, wie die himmlischen Wesen auf lichtvollen Planeten in Frieden, Harmonie und Glückseligkeit zusammenleben. Im täglichen Leben folgt er auf der Gefühlsebene unbewusst seiner höher entwickelten Seele und deswegen verhält er sich den Menschen gegenüber herzlicher. Sein neuer, höherer Bewusstseinsstand hilft ihm, trotz besorgniserregender Situationen in der Welt, ausgeglichen und gelassen zu sein. Dies ist ein Zeichen seiner inneren Stärke und Gottesnähe. Wer trotz äußerer katastrophaler Lebensverhältnisse zuversichtlich bleibt, da er auf ein schöneres, sorgenfreies, vom göttlichen Licht durchdrungenes Weiterleben in höheren Lebensbereichen des Kosmos hofft und ausgerichtet ist, der trägt zu seiner erhöhten Seelenschwingung bei und verfügt über ein größeres Energievolumen. Sein angehobener Lebenszustand ermöglicht auch vielen anderen Menschen im täglichen Leben energiereicher zu sein. Durch seinen höher schwingenden Seelen-Lebenskern, erreichen und stützen viele Energien andere gottausgerichtete Menschen, sodass sie geistig noch weiter reifen können.

Was ein geduldiger, zuversichtlicher und freudiger Mensch mit seiner intensiven und beständigen göttlichen Ausrichtung und gesetzesnahen Lebensweise bewirkt, ist nicht umsonst. Ihm wird später einmal klar werden, welch große Reichweite seine gute Ausrichtung und sein Frohsinn in seiner Umgebung und auf das weltliche Geschehen hatte. Deshalb habt keine Angst und lasst den Kopf nicht resignierend hängen, sondern schaut weitsichtig nach vorne, über den irdischen Horizont hinaus. Wenn euch dies gelingt, erkennt ihr bald den wahren Sinn in eurem Leben. Einen anderen könnt ihr in dieser Welt der Täuschungen nicht finden, so ihr geistig schon weit gereift seid!

Wer jedoch noch viel in die Welt blickt und glaubt, dass sie noch einige Annehmlichkeiten für ihn bietet, die er sich unbedingt wünscht und sein ganzes Leben darauf ausgerichtet hat, der wird einmal sehr enttäuscht sein, wenn ihm diese durch einen Schicksalsschlag wie Sandkörnchen aus den Händen gleiten. Dann ist er ohne einen Lebenssinn und sucht verzweifelt nach einem anderen. Dies wird ein trostloser Augenblick für einen gottlosen oder auch gläubigen Menschen sein, der nur auf weltliche Errungenschaften und Freuden ausgerichtet war. **Den wahren Lebenssinn kann ein Mensch nur im Inneren seiner Seele, bei Gott finden, den er mit ihm nie verlieren wird.**

Auch wenn sich ein Mensch alles Materielle anschaffen und z.B. schöne große Reisen in gehobener Klasse leisten kann, kann doch irgendwann einmal auch für ihn der Augenblick eintreten, dass er darin keinen Lebenssinn mehr findet oder ihm durch äußere Umstände alles genommen wird. Wo kann er wohl einen dauerhaften Lebenssinn finden, doch nur bei Gott.

Viele geistig orientierte Menschen glauben fälschlich, sie haben keinen Lebenssinn mehr, wenn sie eine bisher sinngebende Betätigung durch tragische Umstände lassen müssen.

Bitte überdenkt diese kritische Weltsituation weitsichtiger, dann seid ihr innerlich vorbereitet, wenn ihr äußere Freuden von einem Augenblick zum anderen verliert. Ihr könnt schmerzliche Phasen nur dann gut und gelassen überwinden, wenn ihr eure innere Ausrichtung auf das ewige Leben mit Gott nicht vernachlässigt. Schwere Schicksalsschläge können euch dann nicht erschüttern, wenn euer Bewusstsein diese Welt als unreal betrachtet. Bitte bedenkt, Gott gibt euch den Halt in eurem Leben und die Kraft alles Schmerzliche in dieser ungerechten und unbarmherzigen Welt zu überwinden.

Viele von euch haben sich jedoch an diesen Zustand der Welt gewöhnt. Sie werden einmal erkennen, wenn mehr Katastrophen auf sie zukommen, dass sie über ihren irdischen Lebenszustand immer unzufriedener und trauriger werden. Vielleicht kann Gott diese unerreichbaren und weltbezogenen Menschen, noch über einen vergeistigten Menschen erreichen und ihnen sanft ins Ohr flüstern, mit ihm zurück ins Gottesreich zu kommen.

Doch bei stark weltlich bezogenen Menschen ist dies nicht mehr möglich, da sie ihre Herzen verschlossen haben für sanfte Worte und Schwingungen. Es gibt jedoch viele gefallene Jünger/innen Gottes, die auf Umwegen noch zur reinen Quelle Gottes finden können. Diese versucht der Gottesgeist über ihre Seele zu weisen. Wann sie sich dem sanften Ruf Gottes öffnen wollen, das bleibt ihnen frei überlassen. Diese Freiheit gewährt der Gottesgeist jedem Wesen, auch wenn manche irrtümlich glauben, er müsste in das Chaos der Menschen gewaltsam eingreifen. Nein, das wird er nicht tun, weil sein göttliches Gesetz für alle kosmischen Wesen so ausgelegt ist, dass sie selbstständig und unabhängig von anderen, in absoluter Freiheit leben können.

Wer irrtümlich glaubt, dass Gott eine mächtige Autorität ist, die gewaltsam in das Weltgeschehen mit Aufklärungen und Handlungen eingreifen muss - ohne dabei die Freiheit der Menschen zu beachten - damit sich die Menschheit endlich dem himmlischen Lebensprinzip der göttlichen Ordnung anpasst, der hat noch selbst herrschsüchtige und aggressive Speicherungen in sich. Diese lassen ihn noch so denken und sprechen und in manchen Lebensbereichen auch so handeln.

Bitte versteht richtig, Gott ist ein barmherziges, unpersönliches Wesen, das mit den höchsten Evolutionseigenschaften ausgestattet wurde. Dieses herzlichste Wesen haben einst die himmlischen Wesen für alle Ewigkeit mit den höchsten Liebeempfindungen für ihr unpersönliches Leben geschaffen. Von Gott kann keine Herrschsucht oder Gewalthandlung im universellen Geschehen ausgehen. Deshalb befreit euch bitte von euren falschen Vorstellungen über Gott, die ihr ihm zuweist. Wollt ihr diesbezüglich umdenken, dann werdet ihr bestimmt von Innen verspüren, Gott dafür herzlich um Vergebung zu bitten. Habt ihr euch so der höchsten Schwingung der Gesamtschöpfung (Ich Bin-Gottheit) zugewendet, dann werdet ihr wieder frei von eurem Irrtum. Da Gott nicht nachtragend ist, wird diese Eingabe für immer gelöscht.

Wir himmlischen Wesen des Lichts freuen uns sehr, wenn es einem Menschen gelingt, sich in einem Lebensbereich zum Guten zu überwinden, in dem er bisher noch ungesetzmäßig gelebt hat. Er erhält dafür von der Ich Bin-Gottheit als Belohnung zusätzliche Energien geschenkt, die in ihm durch Wohlbehagen spürbar werden.

Wenn wir himmlischen Wesen freiwillige Aufgaben erfüllen, belohnt uns die Ich Bin-Gottheit auch mit zusätzlichen Energien. Sie schenkt uns entsprechend unserem Bewusstsein kostbare Energien, über die wir frei verfügen können. Diese setzen wir natürlich dort ein wo unser Hauptinteresse liegt, nämlich unser Bewusstsein zu erweitern. Wir bedanken uns frohen Herzens für die Zusatzkräfte, die uns zu immer neuen Evolutionsmöglichkeiten verhelfen, weil es viele kosmische Wesen gibt, die nicht aufhören uns neue Lebensvarianten anzubieten. Diese wollen wir nachleben und deshalb ist unser Interesse und Bedürfnis sehr groß, noch weiter im Bewusstsein zu reifen.

Dies könnt ihr jetzt schon auf der Erde leben, wenn ihr euch mehr auf die göttlichen Gesetze umzuorientieren versucht. Wer von euch emsig die Ich Bin-Liebetröpfchen-Botschaften liest, wird bald erkennen, wie gut es war sie von Herzen aufgenommen zu haben. Sie werden nur jenen Menschen sehr viel bedeuten, die bereit sind ihre dunkle Vergangenheit zu lassen, in der sie immer wieder in die Welt der Täuschungen gezogen wurden. Erst wenn ein Mensch die gröbsten Fehler und Schwächen hinter sich gelassen hat, kann in ihm ein befreiendes Gefühl aufkommen. Diese Erfahrung führt ihn dann zu weiterer Selbsterforschung kleiner Schwächen, die er bisher unbewusst gelebt und nicht bei sich bemerkt hat. Nun versteht er langsam was es heißt, in göttlich erhobener Schwingung zu leben.

Wenn der Mensch seine Erkenntnisse umsetzt, dann merkt er, dass ihm diese Welt keinen Halt mehr geben kann. Er ist dann geistig reifer geworden, weil sich seine Seele weitgehend von ihren gröbsten Fehlern und Schwächen befreit hat. Sie nimmt nachts mehr am himmlischen Gesetzesleben teil, da sie vermehrt in die eigenen himmlischen Speicherungen schauen kann. In ihren von Belastung freien, gesetzmäßig aktiven Seelenpartikeln schaut sie die himmlischen Lebensweisen, die sie vor langer Zeit schon auf himmlischen Evolutionsplaneten lebte. Das stimmt sie sehr freudig und sie versucht ihren Menschen zu mobilisieren, indem sie ihm kurze Gedankenbilder einblendet oder ständige Impulse ins Oberbewusstsein einzugeben versucht. Aus ihnen kann der Mensch erfühlen, wie weit er noch vom himmlischen Gesetzesleben entfernt ist.

Diese Mitteilungsweise ist aber nur der höherentwickelten Seele möglich, wenn sich der Mensch innerlich und äußerlich in völliger Harmonie befindet. Nur wenn er in einer höheren Schwingung ist, erreicht sie ihn auf der Gefühlsebene. Bitte seid euch dessen bewusst und geht etwas aufmerksamer den Impulsen eurer Seele nach. Doch überdenkt vorher gut, ob sie göttlichen Charakter haben.

In dieser schnelllebigen Zeit dringen von außen immer mehr Gedankenvagabunden in das menschliche Denksystem. Es sind geballte negative Energiebündel mit verschiedener Frequenz. Sie werden von einem Menschen nur dann angezogen, wenn er sich im Augenblick unkontrolliert mehr im Äußeren statt im Inneren aufhält und nicht sein bereits erschlossenes Bewusstsein lebt. Diese steuern das Oberbewusstsein mächtig in die Weltrichtung und möchten sich im Menschen entweder über sein aufdringliches Sprechen ausdrücken oder sich über seine Handlungen noch massiver entladen. Dabei sind niedrige Kräfte am Werk, deshalb überdenkt vorher gut, ob ihr diese Gedanken annehmen wollt oder nicht. Wer sich gerne innerlich hin zum göttlichen Wesen veredeln möchte, der weist sie mit der Bitte um göttliche Hilfe ab.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Seele euch zu steuern versucht. Sie nimmt im nächtlichen Schlaf des Menschen vom Gottesgeist neue Informationen auf, entweder direkt über den Lebenskern oder sie schaut sich ihre Seelenpartikel durch und versucht ausgewählte Bilder, passend zu ihrer geistigen Entwicklung, ihrem Menschen schon beim Erwachen oder am Tag mitzuteilen. Ist er in einer ruhigen Phase hellhörig für göttlich-seelische Mitteilungen, dann freut sie sich sehr darüber. Sie möchte weiter geistig reifen, deshalb lässt sie nichts unversucht, damit der Mensch ihren Impulsen Folge leistet.

Wahrlich, eine weitgereifte Seele versucht zuerst ihren Menschen in die Stille zu führen. Dann bemüht sie sich ihm neue Richtlinien einzugeben, die bedeutend für sein Leben sein können. Ist die Seele weitgereift, versucht sie ihren Menschen auch im Äußeren zu weisen. Diese Weisungen empfiehlt ihr der Gottesgeist zu gegebener Zeit, wenn der Mensch offen ist für weitere geistige und äußere Schritte. Sonst gibt er ihr keine neuen Vorschläge, denn er respektiert den freien Willen des Menschen. Doch vordergründig sieht Gott die feinstoffliche Seele (ehemals reines Lichtwesen), die wieder zu ihrem Ursprungsleben zurückkehren möchte und alle Bemühungen daran setzt, sich noch weiter durch den Menschen zu vergeistigen.

Die menschlichen Sorgen nimmt eine weitgereifte Seele auch in sich auf, doch sie verarbeitet sie viel schneller und teilt dem Menschen mit, dass er sich keine großen Sorgen mehr machen sollte, denn die Lage ist nicht so ernst, wie er sie im Augenblick in seiner Unruhe und Angespanntheit sieht. Diesen negativen Zustand möchte sie unbedingt korrigieren, denn zu große Sorgen um seine Gesundheit oder eine Lebenssituation, können auch sie in eine niedrige Schwingung bringen. Das bedeutet, dass sie nachts mit göttlicher Hilfe kaum noch ihre Tageseingaben kontrollieren, durchschauen und aussortieren kann.

Dieses Wissen ist so wichtig für einen weitgereiften Menschen, der schon göttliche Kräfte über seine Seele verspüren kann. Bitte achtet mehr auf eure Seele und lasst nicht zu, dass eure Sorgen unbegründet zu groß werden. Sind es ernstzunehmende Sorgen um euer und anderer Menschen Leben, dann versucht trotzdem ruhig zu bleiben, indem ihr euch mehr im Inneren bei Gott aufhaltet. Dies gibt euch mehr Sicherheit und euer Vertrau-

en zu Gott wird dadurch noch mehr gestärkt. Ihr könnt aus dem niedrigschwingenden Weltmeer entrinnen und das rettende, geistige Lichtufer nur dann erreichen, wenn ihr intensiv mit Gott lebt. Das müsste einem geistig weitgereiften Menschen vielleicht verständlich sein.

Wir himmlischen Wesen sind auch besorgt über außergewöhnliche kosmische Situationen, doch deswegen sind wir nicht unruhig. Wir gehen mit einer augenblicklich unerfreulichen Situation auch nicht sorglos um. Nein, wir prüfen sofort, was wir aus unserem Bewusstsein tun können. Dazu brauchen wir natürlich die weitsichtige Hilfe der Ich Bin-Gottheit, die wir immer gleich erbitten. Sie weist uns in die unangenehme, besorgniserregende Situation ein. Aus ihren Bildern erkennen wir, welche Maßnahmen notwendig sind, um eine missliche äußere Gegebenheit erfolgreich unter Kontrolle zu halten und zu beheben. Dann erst gehen wir den nächsten Schritt und leiten auf dem Planeten die notwendigen Maßnahmen ein. Das tun wir immer gemeinsam, weil wir Kommunikationswesen sind und gerne in der göttlichen Einheit leben. Wir reagieren auf eine schwierige Situation zwar besorgt, doch anders als die Menschen, die gleich Entscheidungen treffen müssen, weil es um ihr Leben geht. Wir sind deshalb gelassener, da wir innerlich im zeitlosen Zustand leben und die missliche Situation, die auf uns zukommen kann, schon vorher in der Ich Bin-Gottheit einsehen können. Deshalb haben wir durch die Vorwarnungen der Ich Bin-Gottheit genügend kosmische Zeit, um z.B. ein Strahlungsproblem auf einem Planeten in den Griff zu bekommen bzw. zu beheben. Wir wissen im Voraus, durch die Kontrolle und kosmische Gesamtübersicht der Ich Bin-Gottheit, welche Gravitationsfehler auftreten können, wenn im untersten Schwingungsbereich des Fallseins plötzlich ein großer Energiemangel auftritt.

Da das ganze kosmische Lebenssystem der Fallbereiche mit unserem Himmlischen vernetzt ist, wirkt sich eine große Katastrophe auf der Erde auch im gesamten Himmelreich, mit einem Energie- und Schwingungsabfall aus. Wenn plötzlich viele Menschen leiden und um ihr Leben fürchten, sinkt gravierend das irdisch-energetische Lebenssystem. Dadurch werden auch Galaxien und Planeten in den Fallbereichen in ihrem Gravitationssystem gestört und in Mitleidenschaft gezogen.

Könnt ihr euch diese Gesetzmäßigkeit und ihre Auswirkung vorstellen?

Schon große Überschwemmungen in mehreren Landgebieten - wie ihr sie zur Zeit in eurer Wohnnähe und anderen Erdregionen erlebt – verursachen nicht nur einen erheblichen Schwingungs- und Energieabfall auf der Erde, sondern auch im gesamten Fallsein und im Himmelreich!

Durch die in kurzer Folge sich ereignenden Unwetter sind viele Menschen verunsichert und sehr besorgt um ihr Leben, sowie um ihr Hab und Gut. Dies ist auch für die göttlichen Wesen verständlich. Wisset, auch wir leiden mit euch, da eure niedrige Schwingung im Sonnensystem eine Kettenreaktion der Kräfteverminderung bis ins himmlische Sein

hervorruft und indirekt auch unser Planetenleben betrifft. Solch eine weitläufige, verhängnisvolle, kosmische Reaktion kommt nur deswegen zustande, weil wir mit dem Fallsein durch Energiebahnen vernetzt sind. Sollte das Fallsein in seiner Gesamtenergie und -schwingung abfallen, geschieht dies auch im Himmelreich.

Bitte stellt euch eine Waage mit zwei Schalen vor. In den Schalen liegen die beiden getrennten Schöpfungen, die jedoch energiemäßig durch die Urzentralsonne verbunden sind und sich eines kosmischen Augenblickes wieder vereinen werden. Sie müssen beide das gleiche Energieverhältnis haben. Sinkt im Fallsein aus unterschiedlichen Gründen die Energie rapide ab, geschieht dies auch im Himmelreich. Bis die Urzentralsonne in beiden Schöpfungen den notwendigen Energie-Ausgleich schaffen kann, vergehen manchmal Äonen, je nach dem Energieverlust in beiden Schöpfungen. Dieser Ausgleich dauert deshalb so lange, weil die gigantischen Mengen von verbrauchten Energien im niedrig schwingenden Fallsein - durch stetige unbedachte Energieverschwendung der Menschen - erst von der Urzentralsonne angezogen und in ihren Atomteilchen aufbereitet werden müssen, um sie dann wieder geladen in den Kosmos auszuatmen.

Die Gesetzmäßigkeit der gerechten Energieaufteilung haben die himmlischen Wesen deswegen geschaffen, weil sie stets in der ausgleichenden Gerechtigkeit leben. Wer von euch dieses Gesetz bejaht, weil er schon unser Bewusstsein erschlossen hat, der möchte auch nicht anders in der universellen Gemeinschaft leben, auch wenn er sich außerhalb des himmlischen Seins, z.B. vorübergehend auf der Erde aufhält. Diese Aussage von der gerechten Energieaufteilung in beiden Schöpfungen, werden vielleicht manche geistig orientierte Menschen erstaunt zur Kenntnis nehmen. Doch wer durch seine selbstlosen Erfahrungen von der himmlischen Gerechtigkeit überzeugt ist, dem wird unser fürsorgliches Energieteilen für die All-Gemeinschaft verständlich sein, das wir ins göttliche Gesetz der Gerechtigkeit gemeinsam eingebracht haben.

Wisset, die himmlischen Wesen lassen kein Wesen im Stich und das tut auch die gemeinsam geschaffene, geniale und herzlichste Ich Bin-Gottheit nicht! Wir achten und respektieren die von uns gemeinsam geschaffenen Gesetze und Lebensweisen, die immer auf die Freiheit und Unabhängigkeit jedes Wesens ausgelegt wurden. Wenn die äußeren Umstände der Erde massiv andeuten, dass es bald zu einer verheerenden Katastrophe kommen könnte, dann versucht die Ich Bin-Gottheit die innere Menschheit durch herzensoffene, demütige Menschen (Künder) vorzuwarnen. Das tut sie auch heute und bittet die Menschen, sich auf edlere Lebensweisen zu besinnen und schrittweise zu verändern. Dadurch kann die Katastrophengefahr geringer oder umgangen bzw. gebannt werden. Leider ist trotz vieler Mahnrufe Gottes, zur Zeit keine wesentliche Veränderung der gesamten Menschheit zu erkennen.

Die meisten nach außen gekehrten Menschen - unter ihnen sind leider auch viele weltbezogene Gläubige – haben kein Interesse an einer göttlichen Hilfe durch himmlische Wesen. Bei einer planetarischen Notsituation bieten sich zur gemeinschaftlichen Hilfe

stets außerirdische Wesen aus höheren und lichtvolleren Fallbereichen an. Trotz höchster Gefahrenstufe für das gesamte Erdenleben, bleibt dem Gottesgeist nichts anderes übrig, als abzuwarten bis die Katastrophe tatsächlich eintrifft. Dies ist sehr schmerzlich für den Gottesgeist, doch er kann nur nach unserem himmlischen Gesetz handeln. Diesem schließen sich alle reinen himmlischen Wesen und auch die Wesen in den lichtvollen Fallbereichen mit einem höheren Bewusstsein an.

Die bedrohliche Lebenssituation auf eurem energiearmen und niedrigschwingenden Wohnplaneten ist vom Gottesgeist schwierig abzuwenden bzw. durch Maßnahmen zu beheben, weil sich die meisten Menschen nicht einem höheren und edleren, göttlichen Leben zuwenden wollen. Viele gläubige Menschen sind in verschiedenen Religionen gebunden, die edle Lebenswerte vermitteln. Doch an diese halten sie sich nicht. Wenn sie in ihrer Lebensweise gestört werden, dann sind nicht wenige von ihnen gewalttätig, durch anerzogenen Fanatismus. Diese Lebensweise praktizieren sie schon lange, durch ständige Wiedergeburten ihrer Seele. Durch solch fanatische und aggressive gläubige Menschen kann jedoch die Erdschwingung nicht angehoben werden.

Andere wiederum, die gottlos leben, glauben durch ihre Naturverbundenheit und ein anerzogenes kulturviertes Verhalten, gute Menschen zu sein. Doch wer sie genauer betrachtet, erkennt, dass sie eigensüchtig und bestimmend leben, sich persönlich aufwerten und deswegen niedrig schwingen. Deshalb können sie nichts zur Erhebung der Erdschwingung beitragen, denn sie leben das Gegenteil.

Weil so viele Menschen unwissend von der himmlischen Lebensweise sind und durch ihre Weltbezogenheit eigensüchtige und aufwertende Lebensweisen vorziehen, sinkt die Erdschwingung immer tiefer und der Energiehaushalt der Erde vermindert sich dramatisch.

Die bestimmenden, tiefgefallenen Seelen im erdgebundenen Bereich und die mit ihnen in Verbindung stehenden weltführenden Menschen, lassen keine durchgreifenden Hilfsmaßnahmen zu, um den Planeten und das Leben auf ihm zu retten. Göttliche reine Wesen, im gesetzmäßigen Bündnis mit höher entwickelten Außerirdischen aus teilmateriellen Fallbereichen, können deswegen nicht direkt an euch Menschen herankommen.

Das derzeitige eigensüchtige und zerstörerische Verhalten der unverbesserlichen Fallwesen, weist einen Bewusstseinsstand auf, der auf längere Sicht keine Wesensveränderungen zulässt, auch dann nicht, wenn die vorgegebene Fallseinsdauer verstrichen ist. Würden die Fallwesen hier auf der Erde nicht in selbstzerstörender Lebensweise leben, kämen sie bei einer lebensbedrohlichen Situation sicher sofort in ihrem Inneren zu Gott und würden sehr gerne seine äußere Hilfe über die sich stets frei anbietenden, höher entwickelten Wesen aus teilmateriellen Galaxien annehmen. Doch das geschieht nicht. Stattdessen beraten sie, wie sie die Weltherrschaft übernehmen können.

Diese machthungrigen, erdgebundenen Seelen wollen nach ihren herrschsüchtigen und gewalttätigen Vorstellungen und Intrigen durch gleichartige verbündete, weltführende Menschen, die Gutwilligen so massiv einschüchtern, dass sie sich ihnen gezwungenermaßen unterordnen müssen. Nicht wenige Menschen der Weltelite, erhalten spezielle Weisungen über ein Medium, das mit den finsteren Seelen in telepathischem Kontakt steht, wie das Weltsystem gesteuert werden soll. In dunklen Zirkeln außerhalb der Öffentlichkeit, sind die Herrscher dieser Täuschungswelt öfter versammelt. Dort holen sie sich Informationen, um ihre Macht auf der Welt geschickt ausspielen zu können. Ihre weltliche Machtstrategie wird aber nicht aufgehen, weil die Erde in ihrer Schwingung und Energie durch die niedrige Lebensweise der Menschen immer mehr abnimmt und das Ende des irdischen Lebens wahrscheinlich sehr bald auf sie zukommen wird. Über diese Gefahr und Gegebenheit haben sie bisher noch nicht nachgedacht, weil sie zu sehr mit dem Weltgeschehen beschäftigt sind. In ihrer Ausrichtung auf Macht und Besitzvorteile, ist es ihnen nur kurz möglich auf die chaotischen Ereignisse in der Welt zu blicken. Sie glauben noch, ihren schönen Planeten, den sie einst bei der Entstehung der Materie geschaffen und gestaltet haben, doch noch über die vorgegebene Frist des Fallseins halten zu können. Leider kann der Gottesgeist ihrem eigensüchtigen Denken und Handeln vor Ablauf der erteilten Frist kein Ende bereiten, weil dies eine Einmischung in das Fallseinsleben wäre.

Der Gottesgeist weist euch nun kurz in die früheren Geschehnisse bei der Schöpfungsteilung ein: Als die abtrünnigen Gotteswesen aus den himmlischen Welten, sich zur Schaffung ihrer eigenen Welten außerhalb der himmlischen Schöpfung begaben – was ihnen nur auf vorgegebene Zeit genehmigt wurde – war ihnen bewusst, dass die gesetzestreuen, himmlischen Wesen sie vollkommen selbstständig leben lassen würden, da diese sich immer an die Freiheit und Unabhängigkeit aller Wesen halten. Sie selbst jedoch wollten sich nicht daran halten, weil sie von ihrem ewigen Leben andere Vorstellungen hatten. Wie ihr nun gehört habt, durften sie ihre Unabhängigkeit und Freiheit bis jetzt behalten, auch wenn ihr tief schwingender Planet z.Z. in Not ist und das irdische Leben wahrscheinlich bald, durch eine sich anzeigende, schwere Katastrophe, auf längere Sicht ausgelöscht werden wird. Niemals wollte der Gottesgeist diesen Zustand, dass ihr jetzt um euer Leben fürchten müsst. Doch was soll er tun, damit euer Planet gerettet werden kann, wenn die tief gefallenen Seelen und Menschen keine äußere Hilfe zulassen?

Die Mächtigen dieser Welt glauben, wenn sich außerirdische Wesen sichtbar mit den Menschen verbünden würden, dass dann ihre Machtstellung in der Welt gefährdet wäre. Das würde aber von ihnen nie geschehen. Angenommen die außerirdischen, höherentwickelten Wesen würden von den Mächtigen dieser Welt die Erlaubnis zur sichtbaren Landung mit ihren Raumschiffen erhalten, würde sich trotzdem keiner von ihnen in das menschliche Leben einmischen, weil sie immer die göttlichen Gesetze einhalten. Ihre Landung und ihr Aufenthalt auf der Erde, wäre aber zur Stabilisierung des Planeten für eine Weile dringend notwendig. Doch das lassen die unverbesserlichen Seelen und die

mit ihnen verbündeten Menschen nicht zu. Was bleibt ihnen übrig, als außerhalb der Atmosphäre zu warten, bis die große, verheerende Katastrophe einmal eintrifft.

Die Außerirdischen sind ständig unterwegs zu uns und kontrollieren die Meere und Pole der Erde, um den irdischen Gravitationstand zu ermitteln. Aus ihren Messdaten können sie ungefähr abschätzen, wann der Zeitpunkt des irdischen Kollapses eintreten kann. Sie versuchen alles mögliche von außerhalb zu tun, damit das Leben auf der Erde verlängert werden kann. Ihre nützliche Hilfe tun sie schon lange aus dem Hintergrund. Doch sie wissen, dass einmal auch für sie der schmerzliche Augenblick kommen wird, wo sie keine Möglichkeit mehr finden, diesen Planeten zu retten. Über ihren freiwilligen irdischen Einsatz weiß die Ich Bin-Gottheit bestens Bescheid, zu der sie immer Kontakt aufnehmen. Sie wissen genau, dass sie die beste Übersicht im gesamten Kosmos hat, deshalb vertrauen sie sich ihr in jeder Angelegenheit an. Sie erhalten von ihr geniale Hilfestellungen und Auskünfte für jede kosmische Situation.

Wer noch glaubt, Gott lässt jetzt in der schwersten Zeit des irdischen Lebens die Menschen ohne Hilfe, dem ist noch unbekannt, welche Aktivitäten und große Anstrengungen im kosmischen Hintergrund getan werden. Die außerirdischen Wesen sind emsig dabei, die wichtigsten Steuerungsvorgänge des Planeten zu überwachen. Damit versuchen sie noch Schlimmeres zu verhindern, als was der Planet und die Menschheit schon jetzt erleben.

Sie transportieren immer wieder aus Bereichen des materiellen Kosmos verschieden beschaffene Materialien, die auf die irdischen Magnetfelder positiv einwirken und sie stabilisieren. In ihren Raumschiffen befördern sie diese auf die Erde und bringen sie in den einzelnen Kontinenten auf den Grund der Meere oder unter die Erdoberfläche, wenn sich der Erdteil in der Nacht befindet. Diese grobstofflichen Materialien weisen eine andere Atomteilchen-Zusammensetzung auf, als eure Erde. Sie helfen die Erdpole und ihre Magnetfelder zu stabilisieren, damit sie ihre vorgegebenen Standpunkte halten können. Diese äußere Hilfe ist vom göttlichen Gesetz erlaubt, weil dies kein direkter Eingriff in das freie Leben der Menschen und Seelen ist.

Eine sichtbare Landung und ein längerer Aufenthalt auf der Erde, mit einer geringen Anzahl von Raumschiffen und außerirdischen Wesen - falls es ihnen die Weltführer gestatten würden - wäre für sie die beste Möglichkeit, die Situation der Pole und Magnetfelder genauer zu betrachten, um durchgreifende Vorbeugemaßnahmen auf längere Sicht einzuleiten. Doch ihre Hilfe, durch den Kontakt mit Menschen, ist nach wie vor unerwünscht. Deshalb steuert nun euer Planet dem Siechtum zu.

Auf der Erde gab es in jeder Epoche gute Propheten bzw. Künder und Seher Gottes. Viele von ihnen sahen in ihrem Inneren für die Menschheit und alles irdische Leben große

Bedrohungen. Sie sahen Bilder, ähnlich wie sie die reinen göttlichen Wesen im Himmelreich von der ich Bin-Gottheit empfangen. Diese medialen Menschen empfingen sie jedoch sehr unklar in ihrer Bedeutung, denn ihr Gehirn war durch niedrigschwingende Speicherungen nicht in der Lage, die himmlische Weisung richtig zu dolmetschen bzw. in der Aussagetiefe aufzunehmen und wiederzugeben. Deshalb kamen bei ihnen die göttlichen Mitteilungsbilder nicht gut an und wurden oft falsch gedeutet.

Sie wurden von den damaligen Sehern öfter an befreundete, geistig orientierte Menschen weitergegeben. Manche schrieben diese unklaren und falsch gedeuteten göttlichen Mitteilungen auf und sie gelangten in die Hände von unerleuchteten Menschen. Waren in den Niederschriften Katastrophen angekündigt, die evtl. die Menschheit treffen könnte, dann verursachte das bei sehr ängstlichen Menschen Weltuntergangstimmung. Als die Vorhersagen dann nicht eintrafen, wurden die Seher und Künder entweder verspottet und danach nicht mehr ernst genommen, oder sie wurden von gewalttätigen religiösen Fanatikern gefangen genommen und grausam gefoltert. Viele von ihnen verloren dadurch ihr Leben.

Bitte versteht richtig: Gott versuchte die geistig offenen Menschen zu jeder Zeit zu erreichen. Er konnte sich aber nur durch medial begabte, herzensoffene und demütige Menschen mitteilen. Dies geschah über ihre hochschwingende Seele, entweder durch das Innere Wort Gottes oder nur durch innere Bildmitteilungen. Sie erhielten von Gott für die innere Menschheit freigestellte Weisungen, Warnungen und ernste Ermahnungen, damit sie sich gut in ihrem schweren Leben zurecht finden konnten, um den Inneren Heimweg nicht zu vergessen. Die göttlichen Botschaften hatten auch den Sinn und Zweck, dass innere Menschen geistige Vorkehrungen, wenn möglich auch im Äußeren, zum Selbstschutz treffen konnten. Gott ließ niemals die ihm zugewandten Menschen hilflos allein. Er versuchte sie über edle und herzensoffene, mediale Menschen aufzuklären und machte ihnen Mut, trotz Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit durchzuhalten.

Da jeder Mensch durch nicht vorhersehbare Einflüsse ständig in Lebensgefahr schwebt, sollte er und seine Seele immer auf ein plötzliches Hinscheiden vorbereitet sein. Das ist so zu verstehen: Kommt z.B. jemand plötzlich durch gewalttätige Menschen zu Tode oder er verliert sein Leben durch Unachtsamkeit und Übermut, dann sollte seine herzensoffene Seele in guter Ausrichtung, erhobener Schwingung und mit dem notwendigen geistigen Wissen die Möglichkeit haben, bald ins Himmelreich zurückkehren zu können.

Die Künder sind die einzige direkte Verbindung zum Gottesreich, für geistig noch nicht so weit im Herzen geöffnete Menschen, die sich freiwillig mit ihrer Seele für die Erhaltung und die Schwingungserhebung der Gesamtschöpfung einsetzen. Dazu werden sie im untersten Schwingungsbereich der Fallschöpfung wie kostbare Juwele unbedingt gebraucht.

Mediale Menschen (Künder) hatten es immer sehr schwer, ihre Aufgabe einigermaßen gut zu erfüllen. Sie wurden meistens nicht ernst genommen. Sie hatten nur ein geringes

geistiges Wissen, deshalb gerieten manche von ihnen in atmosphärische Speicherschichten und nahmen von dort ahnungslos Abrufungen vor. Diese Mitteilungen waren aber nicht von Gott, sondern es waren zusammengesetzte Speicherungen vom Weltgeschehen, die dort gesammelt werden wie von einem Computersystem. Leider riefen nicht wenige erleuchtete Menschen viel Wissen aus den atmosphärischen Speicherschichten ab. Dieses wurde später in Umlauf gebracht, obwohl es nicht aus göttlicher Eingebung stammte.

Die früheren Fallwesen wussten sich zu helfen. Sie schufen sich nach dem himmlischen Muster einen Gesamtspeicher für ihre Welt. Aus ihm erfahren sie was gegenwärtig geschieht und was ungefähr noch auf der Erde geschehen kann, wenn sich nichts Wesentliches bei der Menschheit ändert.

Ihr geistig orientierten Menschen wisset zu eurer Information: Sämtliche ausgesandten Kräfte, ob Gedanken, Worte, Handlungen und Ereignisse der Menschen, sind in diesem Gesamtspeicher der Erde programmiert. Er hat die Aufgabe alle Daten der Erde zu sammeln und zu speichern. So konnten die früheren Menschen in diesem Gesamtspeicher noch Abrufungen aus der Vergangenheit, für die Gegenwart und die Zukunft vornehmen. Diese Möglichkeit ist ihnen abhanden gekommen, weil ihre Gedankenkräfte nicht mehr ausreichen, eine Bildabrufung zu ermöglichen. Diese Speicherart und Abrufung kannten sie noch aus dem himmlischen Leben.

Die himmlischen Planeten haben ebenfalls ihre Speicherschichten, in denen das Evolutionsleben aller himmlischen Wesen gespeichert ist. Sie holen sich daraus Informationen, weil sie z.B. wissen wollen, ob sie ihren geistigen Lebensrhythmus beibehalten können, um ihre Evolution erfolgreich und rechtzeitig vor dem Ende eines Äons abzuschließen. Da sie ohne Zeitgefühl leben, benötigten sie eine Informationsart, die es ihnen ermöglicht, sich stets Auskünfte für ihr Leben einholen zu können. Dies ist für sie ein großer Vorteil und ermöglicht ihnen auch, für ein glückliches Dualleben genaueste Informationen abzurufen. Dies ist aber nur eine von unzähligen himmlischen Abrufungsmöglichkeiten, die ihr vom Gottesgeist hier erfahrt.

Ihr sollt euch ungefähr vorstellen können, wie die himmlischen Lebensverhältnisse sind, um das irdische Geschehen besser einordnen zu können. Das war eine kleine Gegenüberstellung, in Bezug auf die oberen atmosphärischen Speicherschichten der Erde.

Wie ihr geistig suchenden Menschen erfahren habt, sind viele Seher und Künder mit ihren geschauten Vorhersagen und auch mit Jahreszahlangaben für eine verheerende Katastrophe, meist kläglich gescheitert. Sie konnten durch ihr spärliches geistiges Wissen auch nicht ahnen, dass sich ihre Zukunftsbilder, evtl. mit geschauter Jahreszahl, nicht erfüllen werden. Von einer computerähnlichen Mechanik in den atmosphärischen Speicherschichten hatten sie kein Wissen. Sie glaubten irrtümlich in großer Dankbarkeit Gott gegenüber, dass er ihnen diese Zukunftsschau übermittelt hat, um die Menschheit vor einem schlim-

men Ereignis, z.B. einer verheerenden Katastrophe oder einem fürchterlichen Krieg zu warnen. Manche von ihnen sahen oder hörten eine Jahreszahl, wann das vorhergesagte Ereignis stattfinden sollte. Andere wiederum, die keine Jahreszahl vernehmen konnten, versuchten an den äußeren Gegebenheiten der geschauten Bilder, die Jahreszahlen zu dem vorhergesagten Ereignis abzuschätzen. Leider wussten sie nicht, dass jede neue Speicherung des momentanen Weltgeschehens, in den atmosphärischen Schichten gravierende Veränderungen ihrer geschauten Bilder hervorrufen kann. Deswegen lagen sie oft falsch mit ihren Voraussagen.

Aus dieser Schilderung sollt ihr auch erfahren, dass Gott bei Künderdurchgaben niemals eine bestimmte Zeit für eine mögliche Katastrophe angeben wird. Sollten Zeitangaben vom Künder aufgenommen worden sein, dann stammen sie mit Sicherheit aus früheren Abrufungen aus den irdischen atmosphärischen, oberen Speicherschichten oder wurden von erdgebundenen Seelen übermittelt.

Gott hält sich mit Jahresangaben für ein mögliches, bevorstehendes Ereignis zurück, weil auch im größten Speicher der Gesamtschöpfung, in der Urzentralsonne - diesen verwaltet die unpersönliche Ich Bin-Gottheit - nie eine genaue Angabe auf längere kosmische Sicht für ein bevorstehendes Ereignis möglich ist. Jeden Augenblick kann sich der Zustand der Menschheit ändern.

Nehmen mehrere mediale Menschen (Künder) des Gottesgeistes zur gleichen Zeit das Innere Wort auf, dann erhebt sich dadurch die Erdschwingung erheblich. Dieser erfreuliche Zustand für die Ich Bin-Gottheit und die himmlischen Wesen, wird sofort im Gesamtspeicher des himmlischen Seins registriert. Durch ihre Abrufung aus der Ich Bin-Gottheit, zur Mitteilung an die inneren Menschen, könnte bei diesem göttlichen Inspirationsvorgang – durch den viele göttliche Energien über die Künder in die Erdsphäre einfließen – die Entschärfung einer kritischen irdischen Situation ersichtlich sein. Verklingt jedoch in den erleuchteten Menschen das Innere Wort, dann schaut die irdische Gesamtsituation erneut anders aus. Die Ich Bin-Gottheit sieht nun wieder auf die Menschheit eine verheerende Katastrophe zukommen.

So könnt ihr euch vorstellen, wie uns himmlischen Wesen und auch den höherentwickelten Wesen aus teilmateriellen Bereichen, die Ich Bin-Gottheit die irdische Situation übermittelt. Auch wenn zwischenzeitlich kleine positive Veränderungen auf der Erde geschehen, macht sie uns trotzdem immer darauf aufmerksam, dass bei einem unveränderten Weltzustand, eine große irdische Katastrophe auf die Menschheit zukommen wird. Deshalb versuchen die himmlischen Wesen, im Zusammenwirken mit den sich freiwillig einsetzenden außerirdischen Wesen, alle Hebel in Bewegung zu setzen, auf dass die Menschheit noch länger von einer fürchterlichen Katastrophe verschont bleibt.

Um die irdische Situation genau beobachten zu können, erbitten die reinen himmlischen und auch die außerhimmlischen, teilmateriellen Wesen stets neue Informationen bei der Ich Bin-Gottheit.

Nur durch sehr wenige treue Künder kann euch der Gottesgeist nützliche Hinweise von der irdischen Situation geben. Leider sind viele gute Künder durch personenaufwertende Lebensweisen vom göttlichen Liebestrom so weit abgefallen, dass sie unwissend, nur noch aus ihrem Unterbewusstsein schöpfen oder schon von niedrig schwingenden, erdgebundenen Seelen Mitteilungen empfangen. Das Informationschaos im geistigen Bereich ist sehr groß. Viele gefallene Künder nehmen Informationen auf, die der göttlichen Wahrheit nicht entsprechen. Doch sie glauben an ihre Botschaften und verbreiten viele Unwahrheiten in dieser Welt. Natürlich wollen die unverbesserlichen, erdgebundenen Seelen diese Falschinformationen in Umlauf bringen, weil sie ahnen, dass ihre Herrschsucht und Weltmacht durch aufgeklärte, herzensoffene Menschen gemindert werden kann. Deswegen wollen sie die Menschheit weiter in Unwissenheit halten und sie durch Falschinformationen blenden. Das ist ihnen bis in die heutige Zeit gut gelungen. Doch einmal ist ihre Falschspielerzeit vorbei. Noch bis zum Ende des irdischen Lebens können sie weiter die unwissenden, von ihnen gesteuerten Menschen täuschen und in die Irre führen. In ihr heuchlerisches Wirken darf sich der Gottesgeist nicht einmischen, weil er sein **Freiheitsgesetz** immer einhält. Deswegen ist es dem Gottesgeist im kosmischen Sein nicht anders möglich, als in **Zurückhaltung** zu wirken. Alle Körperpartikel (Atome) der reinen Wesen, ebenso wie die Atome der himmlischen Schöpfung, sind gesetzmäßig auf die Freiheit programmiert. Würde ein reines Gotteswesen sich gegen die Freiheit der Menschen stellen, müsste es belastet außerhalb des himmlischen Seins warten, bis es wieder durch die freie Annahme des göttlichen Freiheitsgesetzes zu uns ins Himmelreich zurückkehren kann. Erst dann wird es durch die gleiche Ausrichtung der Atome wieder magnetisch von einem himmlischen Planeten seines Bewusstseins angezogen.

Nun habt ihr wieder einen kleinen Hinweis aus unserem himmlischen Leben erhalten. Daraus könnt ihr ersehen, dass wir nicht in die Freiheit und Unabhängigkeit der kosmischen Planetenbewohner einzugreifen befugt sind und es niemals wagen würden, weil wir unser himmlisches glückseliges und freies Leben sehr lieben und es nie verlieren wollen!

In dieser Endzeitphase treten einzelne gefallene Künder vor geistig orientierte Menschen und behaupten, dass Gott nicht mehr zu ihnen sprechen will. Er hat angeblich alles geistige Wissen bereits in ihre Hände gelegt und nun sollten sie daraus selbstständig geistig wachsen. Diese falsche Behauptung korrigiert nun der Gottesgeist durch diesen Künder.

Gott hat zu allen Zeiten zu den Menschen gesprochen und wird keinen Augenblick versäumen, um sich ihnen erneut mitzuteilen, wenn sie ihn im Herzen hören wollen.

Gerade jetzt in dieser tragischen Endzeitphase des irdischen Lebens, stellt Gott Unmengen von Kräften zur Mitteilung seiner Botschaften zur Verfügung, damit es noch vielen geistig orientierten Menschen gelingt in ein höheres Bewusstsein zu kommen. Ihre Chance ist groß, in kürzester Zeit geistig zu wachsen.

Doch gefallene Künder glauben ihren falschen Informationen und unterstellen Gott, er rede jetzt in dieser kritischen irdischen Lebensphase nicht mehr zu der inneren Menschheit. Zu diesen Falschinformationen kam es nur deshalb, weil sie durch ihre treuen Anhänger persönlich erhoben wurden und dies zuließen. Das Ergebnis davon war, dass sie durch ihre gegensätzliche, personenaufwertende Lebensweise nicht mehr das göttliche Wort aufnehmen konnten.

Den meisten auf Gott ausgerichteten Menschen ist die folgende Aussage und Funktion dieser Gesetzmäßigkeit noch nicht verständlich geworden, deshalb spricht der Liebegeist sie nun an: **Wer sich in die hohe Schwingung der Liebe, Demut und Bescheidenheit des demütigsten, unpersönlichen Wesens der Gesamtschöpfung einschwingen möchte, um aus ihr Botschaften zu empfangen, der sollte zuerst ehrlichen Herzens täglich ihre Eigenschaften leben!**

Will ein Künder noch nicht seine personenaufwertenden Lebensweisen ablegen, dann droht ihm, dass er sein hochschwingendes Gotteswort verliert. So erging und ergeht es vielen Kündern des Gottesgeistes. Sie können oder wollen das himmlische Gesetz der Demut und Bescheidenheit nicht richtig einordnen, das die Lichtwesen auf ihren Planeten ohne Selbstdarstellung leben, auch wenn sie sich besonders schöne Fähigkeiten angeeignet haben. Diese Gesetzmäßigkeit missverstehen nicht nur die meisten Künder, sondern auch viele gottverbundene Menschen. Sie rühmen die Leistung des Künders sehr und erheben ihn dabei persönlich. Dadurch erniedrigen sie sich unbewusst selbst. Mit dieser Lebensweise und Einstellung befinden sie sich außerhalb des göttlichen Lebensgesetzes, das aber für alle kosmischen Wesen ohne Unterschied und Ausnahme gilt.

Habt ihr bezüglich dieser göttlichen Aussage schon immer so gedacht, ihr Jünger/innen der Jetztzeit und irdischen Endzeit?

Wenn ja, warum glauben dann noch viele gottverbundene Menschen den gefallenen Kündern und auch religiösen Führern, die fälschlich behaupten, dass Gott nun schweigt? Angeblich hat er den Menschen dieser Erde nichts mehr zu sagen, weil ihre Bücher voll von göttlichen Mitteilungen sind. Diese sind angeblich nach ihrer kurzsichtigen Lebensweise und Meinung ausreichend, um geradlinig ins Himmelreich zurückkehren zu können.

Wahrlich, welch ein großer Irrtum der unwissenden Menschen, die noch glauben, Gott hat den Menschen nichts mehr Neues mitzuteilen! Diese große Unlogik über das göttliche Verhalten, führt natürlich die unwissenden Menschen noch weiter abseits vom göttlichen Licht!

Aus dieser Falschaussage könnt ihr genau ersehen, wer diese gottverbundenen Menschen steuert!

Wer geistig erwacht ist für ein freies Leben in Gott, der bindet sich nicht an religiöse Aussagen. Er lebt frei und selbstständig und versucht seine Fehler und Schwächen mit der Gotteshilfe zu überwinden, wofür er immer innere Kräfte erbitten kann. Dies ist sein freier, Innerer Weg zu Gott ohne Führerpersonen! Gott gibt ihm von Innen über seine Seele auf der Gefühlsebene Weisungen, um neue geistige und äußere Schritte zu tun, die zu seinem momentanen Bewusstsein passen. Wenn er sie richtig umsetzt, versteht er, weshalb sie notwendig waren. Im Nachhinein freut er sich sehr darüber, dass er von Innen mutige und erfolgreiche Schritte hin zur inneren Glückseligkeit der himmlischen Wesen tun konnte. Dafür dankt er Gott im Ich Bin sehr.

Wofür braucht ihr noch äußere religiöse Führer, die euch angeblich mit gottgewollten Ratschlägen und selbst entworfenen Lehrsätzen ins Himmelreich begleiten wollen?

Bitte fragt euch auch, weshalb hängt ihr noch an der Person eines Künders? Er ist vor Gott wie jeder andere Mensch, ohne Sonderrechte! Er muss sich das hochschwingende Innere Wort, durch intensive Selbsterkenntnis und Verwirklichung der ihm bekannten göttlichen Gesetzmäßigkeiten ständig neu erschließen, sonst kann er in sich die hohe Schwingung des Gottesgeistes aus dem Liebestrom nicht aufnehmen.

Bitte denkt weitsichtiger und erinnert euch an logisches Denken und Handeln, dann fällt es euch nicht schwer, sich von Menschen zu lösen, die ihr bisher noch hochgehoben habt, weil sie etwas näher in der Schwingung bei Gott waren oder noch sind.

Bitte befreit euch auch von Vorstellungen, dass Gott euch jetzt im Stich lässt und für eure Fehlhandlungen durch viele Katastrophen bestraft. Dies wird niemals geschehen, weil Gott das sanfteste Wesen im universellen Geschehen ist. Er will immer Gerechtigkeit walten lassen und geht mit jedem kosmischen Wesen und auch Menschen fürsorglich um, auch wenn sie noch in einem zerstörerischen Bewusstsein leben. Doch er sagt ihnen sehr ernst zur Erkenntnis, wenn sie ständig gegen das göttliche Einheitsgesetz der Liebe verstoßen. Durch ermahnende Bitten macht Gott sie darauf aufmerksam, dass sie für ihr irdisches Leben ebenso selbstverantwortlich sind, wie es früher zu himmlischen Zeiten war. Jedoch auf Erden leben sie im Gesetz von Ursache und Wirkung, das die früheren Fallwesen in den atmosphärischen Schichten angelegt und mit der Konstellation der Gestirne verbunden haben. Deshalb können sie bei einem Gesetzesübertritt Unannehmlichkeiten erfahren. Doch auch in ihrer Not und den Auswirkungen die sie erleiden, lässt Gott die Wesen nicht allein. Er geht ihnen so lange nach, bis sie begriffen haben, dass es keinen anderen Weg für sie gibt, um aus Leid, Schmerz und Not herauszufinden, als den Rückweg ins Himmelreich zu gehen. Er weist Seele und Mensch darauf hin, dass für sie der kürzeste Weg dorthin nur möglich ist, wenn sie die Ausrichtung und Bindung an religiöse Gemeinschaften und führende Menschen vermeiden und dafür selbstständig ihr Leben in göttlicher Verbindung und mit seiner Hilfe frei gestalten.

So die inneren Menschen gerechte und demütige Botschafter des himmlischen Lebens kennen, sollten sie sich nicht an diese binden. Die Botschaften sollen sie dem inneren göttlichen Leben näher bringen, unabhängig von der Künderperson. So dies der Fall ist, bedanken sie sich bei Gott in ihrem Inneren und freuen sich über ihre innere und äußere Freiheit.

Dies rät euch der Gottesgeist über ein reines Lichtwesen einer himmlischen Dimension. Auch ich möchte im Hintergrund bleiben, weil meine Lichtgestalt bei einer Botschaftsmitteilung unwesentlich ist. Vordergründig ist nur der Botschaftssinn aus der göttlichen reinen Quelle. Diesen nehmt bitte wieder einmal in euer Herz und lasst ihn mehre Tage wirken, bis ihr erkennt, aus welcher Quelle der Künder gerade geschöpft hat.

So solltet ihr es immer bei Botschaften halten, die ihr zur Hand nehmt.

Bitte seid jetzt nicht traurig und resigniert in dieser irdischen Zeit, die sich wahrlich brisant zuspitzt und die Bedrohungen für alles irdische Leben sich verstärken. Bleibt trotzdem ruhig und lebt mehr innerlich. Bei Gott seid ihr geborgen, jeden Augenblick. Er kennt eure Lebensprobleme und versucht euch mit Energien über eure Seele zu stützen. Dies gelingt aber nur, wenn ihr euch am Tage ihm immer wieder zuwendet.

Verbringt ihr viel Zeit im weltlichen Geschehen, dann wird eure Seele kaum in hoher Schwingung sein. Dadurch kann sie euch keine größere Menge an Energien zum täglichen Leben geben. Dies ist schmerzlich für einen Menschen, wenn seine Seele ihm bisher die göttlichen Energien gut zuführen konnte und er nun aus bestimmten Gründen in der Schwingung abfällt. Sie leidet mit ihm und weint nachts, wenn der Mensch schläft, weil sie es sehr bedauert, dass er sich wieder länger im Weltgeschehen aufgehalten hat. Dies bedeutet für sie, in niedriger Seelenschwingung bleiben zu müssen und auch nur eine geringe Energiemenge von Gott in ihrem Lebenskern aufnehmen zu können. Deshalb nehmt bitte nicht zu sehr am Weltgeschehen teil, obwohl ihr ununterbrochen Tag und Nacht ein reichliches Informationsangebot von der Welt erhaltet. Diese Schwingungen sind so niedrig, dass eure erhobene Seele nicht in die sonst hohe Schwingung kommen und auch nur eine kleine Energiemenge von Gott über ihren Lebenskern anziehen kann.

Das war noch ein zusätzlicher Hinweis für geistig weitentwickelte Menschen, die im Moment aus einem bestimmten Grund vom Liebestrom Gottes abgefallen sind und nun spüren, wie schwach ihr physischer Körper geworden ist. Durch ein plötzlich starkes Weltinteresse kommt die Seele nicht richtig in die sie sonst gewohnte hohe Schwingung. Das traurige Resultat ist, dass die Zellen des Menschen nicht genügend Nachschubenergien über seine Seele erhalten. Ihr weitgereiften Menschen, bitte überwindet euch mit der göttlichen Zuneigung im Herzen und macht eurer weitgereiften Seele den Gefallen und verschont sie von den niedrigen Schwingungen der Welt.

Wie ihr seht, versucht euch Gott mit Hinweisen darauf aufmerksam zu machen, dass ihr seelisch und menschlich täglich höher schwingen solltet, um in den Genuss ergiebigerer Lebenskräfte zu kommen. Diese herzliche Fürsorge hat der Gottesgeist allezeit unserem ewigen Leben im Himmelreich entgegen gebracht und auch allen Wesen nach der Teilung der Schöpfung.

Bitte denkt immer an diese Tatsache, dann gelingt es euch die Falschinformationen über Gott, die in dieser Welt der Täuschungen oft verbreitet werden, besser zu unterscheiden.

Gott im Ich Bin wünscht euch über ein reines Lichtwesen aus dem Himmelreich, dass ihr nie aufhört positiv zu denken, auch wenn die Welt kurz vor dem Untergang steht. So behaltet ihr die innere Ruhe und Gelassenheit der göttlichen Wesen. Doch das heißt nicht, dass ihr euch um euren Wohnplaneten und alles Leben nicht sorgen sollt. Doch eure Sorge sollte nicht zu intensiv sein, denn sonst denkt ihr unentwegt an Katastrophen und zieht diese Schwingungen niedriger Art immer wieder an. Sie versetzen euch dann selbst in niedrige Schwingung und ihr erhaltet keine Verbindung mehr zu eurer Seele, aus der ihr ständig Lebenskräfte schöpfen könnt.

Dies war noch ein Ratschlag für herzensoffene Menschen, die nie nachlassen wollen Gott zu lieben.

Es verabschiedet sich ein reines Lichtwesen, das sich sehr darüber freut, dass es diese Gottesbotschaft durch einen Künder an die innere Menschheit weitergeben konnte.

Diese Botschaft gebt bitte nur an herzensoffene Menschen weiter, die geistig schon so weit gereift sind, dass sie die sehr ernste göttliche Botschaft ohne Ängste lesen können!

Gott zum Gruß, ihr treuen Jünger/innen Gottes der Jetztzeit, die mutig und furchtlos sind und sich weiter dem göttlichen Licht öffnen wollen.

* * *

Weitere wichtige Gottesbotschaften für geistig suchende Menschen sind z.B.:

„Botschaft an die innere Menschheit von einem außerirdischen Wesen aus einer fernen teilmateriellen Galaxie“

und **„Zerstörung der Natur durch energielose Kleinsttiere“**